Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „moosbüffel“ vom 11. Oktober 2020, 18:30

[Zitat von wikinger](#)

Will jetzt nicht zum xten mal Bashing in Sachen Nationalelf betreiben. Mittlerweile ist das ja bereits medial im Dauerfeuer der Fall.

Es ist schon irgendwie grotesk. 2016 war Deutschland im Finale des olympischen Fußballturniers, ein Jahr drauf dann die Siege im Confed-Cup und bei der U21-EM. Man war kurz geneigt, das alte Zitat von Beckenbauer aus der Schublade zu holen. Das mit der auf Jahre anhaltenden Unbesiegbarkeit der deutschen Nationalmannschaft. Dann kam Russland 2018.

Ich frage mich wirklich : Was ist bitte seit 2017 passiert? Es mag auf einzelnen Positionen Schwachstellen (z. B. IV) geben, aber das haben andere gute Nationen auch. Aber sonst? Im Tor, auf den Außenbahnen, im Mittelfeld und Sturm ist der Kader eigentlich gut besetzt wie ich finde.

Liegt es an der fehlenden Gier? Oder am falschen Spielsystem? Könnte ein anderer Trainer mehr aus der Truppe rausholen? Ich weiß es nicht. Nehme die Ergebnisse mittlerweile nur noch Schulter zuckend zur Kenntnis.

Alles anzeigen

Also als Bashing würde ich das nicht bezeichnen. Kritik muss erlaubt sein finde das Seitens der Medien bis auf ein paar Ausnahmen jetzt auch nicht sonderlich übertrieben. Ein sicherlich fürstlich bezahlter Bundestrainer muss das schon aushalten.